

# Staatsoper Hamburg

## Pressemitteilung

### **„Wären die Verhältnisse anders...“ – Podiumsdiskussion zur Neuproduktion *Lady Macbeth von Mzensk* am 21. Januar 2023**

Hamburg, den 11. Januar 2023. **Anlässlich der Premiere der Hamburger Neuproduktion *Lady Macbeth von Mzensk* lädt die Staatsoper Hamburg am Vortag der Premiere, dem 21. Januar 2023, um 15.00 Uhr im Parkettfoyer zu einer Podiumsdiskussion ein: Dr. Bernd Feuchtner (Präsident der Deutschen Schostakowitsch-Gesellschaft), die Musikwissenschaftlerin Dr. Verena Mogl (Hochschulen Hamburg und Detmold) und Prof. Norbert Abels (Dramaturg und Publizist, Folkwang Universität der Künste) diskutieren unter dem Titel „Wären die Verhältnisse anders...“ über das Werk und seine historischen und aktuellen Bezüge. Es moderiert der Leitende Dramaturg der Staatsoper Dr. Ralf Waldschmidt. Der Eintritt ist frei.**

Am 22. Januar 2023 hat die Neuproduktion von Schostakowitschs *Lady Macbeth von Mzensk* Premiere. **Angelina Nikonova** gibt damit ihr Opernregiedebüt. Am Pult des Philharmonischen Staatsorchesters steht der Hamburgische Generalmusikdirektor **Kent Nagano**. In der Titelpartie ist **Camilla Nylund** besetzt. Kaum ein Werk des 20. Jahrhunderts verbreitete sich so schnell über die bedeutendsten Opernbühnen. Eine Frau wird zur Mörderin, und doch gilt ihr die Sympathie des 26-jährigen Komponisten Schostakowitsch. Katerina Ismailowa – Täterin und Opfer zugleich – befreit sich aus der Kaufmannswelt voller Stumpfsinn, Habgier und Grausamkeit, indem sie ihren Schwiegervater vergiftet, um mit dem Geliebten leben zu können. Der Sensationserfolg seiner Oper über eine Frau, die bis zum Äußersten geht, um ihre Liebe zu leben, fand ein jähes Ende, als Josef Stalin sein Missfallen kundtat und Schostakowitsch damit zum Opfer des sowjetischen Terrorregimes zu werden drohte. Er zog seine Oper zurück und lebte für Jahrzehnte im Zwiespalt zwischen freier Kunstausübung und Unterwerfung unter die Staatsdoktrin. Dabei war *Lady Macbeth von Mzensk* ein Manifest des Freiheitswillens um jeden Preis, betrat kühn auch musikalisches Neuland.

### **„Wären die Verhältnisse anders...“**

Podiumsgespräch zu *Lady Macbeth von Mzensk*

Mit: Dr. Bernd Feuchtner (Präsident der Deutschen Schostakowitsch-Gesellschaft), Dr. Verena Mogl (Hochschulen Hamburg und Detmold) und Prof. Norbert Abels (Dramaturg und Publizist, Folkwang Universität der Künste). Moderation: Dr. Ralf Waldschmidt

**21. Januar 2023, 15.00 Uhr, Parkettfoyer, Eintritt frei**

Dmitri Schostakowitsch  
**Lady Macbeth von Mzensk**  
Musikalische Leitung: **Kent Nagano**  
Inszenierung: **Angelina Nikonova**  
Bühne und Kostüme: **Varvara Timofeeva**  
Licht: **Igor Fomin**  
Dramaturgie: **Ralf Waldschmidt**  
Chor: **Eberhard Friedrich**

Mit: Boris Timofejewitsch Ismailow **Alexander Roslavets**, Sinowij Borissowitsch Ismailow **Vincent Wolfsteiner**, Katerina Ismailova **Camilla Nylund**, Sergej **Dmitry Golovnin**, Aksinja **Carole Wilson**, Der Schäbige **Andreas Conrad**, Verwalter/Wächter **Liam James Karai**, Hausknecht/Sergeant **Sava Vemić**, 1. und 3. Vorarbeiter **Florian Panzner**, 2. Vorarbeiter, Lehrer **Nicholas Mogg**, 3. Vorarbeiter, Betrunkener Gast **Ks. Peter Galliard**, Mühlenarbeiter **Julian Arsenault**, Pope **Tigran Martirosian**, Polizeichef **Karl Huml**, Polizist **Mateusz Ługowski**, Sonjetka **Marta Świdarska**, Alter Zwangsarbeiter **Ayk Martirosian**, **Chor der Hamburgischen Staatsoper, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

*In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln  
Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper*

**Premiere am 22. Januar 2023 um 18.00 Uhr, weitere Vorstellungen am 25., 28. und 31. Januar sowie am 4. und 8. Februar 2023, jeweils um 19.30 Uhr, Großes Haus**

*Die Premiere von Lady Macbeth von Mzensk wird am 22. Januar 2023 zeitversetzt auf NDR Kultur im Radio übertragen.*

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH